Anlage 1

Stadt Köln
Ordnungsamt
z.H. Herrn Hans-Joachim Krüger

Antrag auf Genehmigung für das Kunst-Projekt
„Casa Utopia" von HA Schult
gemeinsam mit „Kunst hilft geben e.V."

*

Von Freitag, 1.September bis 30.September 2017
(Aufbau: Dienstag, 29. August bis Donnerstag, 31. August 2017 – Abbau 1. Oktober 2017- 4. Oktober

Kennedy-Ufer, Köln-Deutz neben der Deutzer Brücke.

*

Es ist ein zertifiziertes Holzfertighaus, verkleidet mit Bildern aus Müll. (kein Haus-Müll sondern Gegenstände)
Grundfläche: 12m lang, 10m breit,7m hoch.

*

Es stand bereits am Vatikan in Rom
und im Zentrum von Madrid
und ist von den jeweiligen Behörden überprüft
und bautechnisch abgenommen worden.

*

Der Aufbau erfolgt durch eine professionelle Baufirma mit Unterstützung der Handwerkskammer/Dachdecker- und Zimmerer-Innung Köln und mehrerer Dachdecker-Meisterbetriebe, die diese Kunst-Aktion ebenfalls unterstützen.

*

Der Aufbau und Abbau benötigen jeweils 3 Tage.

*

Dies ist in erster Linie ein KUNST-PROJEKT, aber auch ein soziales und ökologisches Projekt.
Jeder Kölner und jeder Tourist kann es eintrittsfrei besichtigen.
Das Projekt wird von HA Schult und Kunst hilft geben finanziert. Bei den Gebühren für die Genehmigung für Aufstellung vor Ort neben der Deutzer-Brücke, Kennedyufer, unterhalb des Lancess-Gebäudes (frühere Lufthansagebäude) sowie die Schank- und Essensausgabe-Genehmigung wird weitestgehende Gebührenbefreiung beantragt (von allg. öffentlichen Interesse für Köln: Für Köln und die Kölner und Sympathie- und Tourismuswerbung)

Der Erlös geht komplett in das soziale Projekt „Casa Colonia" des Vereins Kunst hilft geben für Arme und Wohnungslose in Köln e.V.

Köln, 5/12/16

HA Schult
Marzellenstr. 43 A
Köln

i.V.

kunst hilft geben e.V.
c/o Johanneshaus
Annostr. 11
50678 Köln-Südstadt
0221-2011-242
0162-2336701

Antrag des Vereins Kunst hilft geben & des Künstlers HA Schult auf Genehmigung des Kunstprojekts

„Casa UTOPIA" in Köln von HA Schult in Köln Kennedy-Ufer neben der Deutzer Brück (siehe Foto)

HA Schult gilt weltweit als Umweltkünstler der ersten Stunde.
Er war zweifacher documenta-Teilnehmer 5 & 6.

Aus dem Gedanken heraus, die Verbesserung unserer Umwelt voranzutreiben, entstand sein „Lucky Trash Hotel"
Eine vorweggenommene Archäologie.
Die Cola-Dose von heute ist die Römische Scherbe von morgen.

2010 stellte der Künstler es erstmals
als „Beach Garbage Hotel"in Rom aus,
unterhalb der Engelsburg vor dem Vatikan.
Die Römer strömten dorthin und das Bild ging um die Welt.
2011 stand es im Herzen von Madrid auf der Plaza del Callao
und begeisterte ein Millionenpublikum vor Ort.
Die weltweite Resonanz auf das Projekt hält bis heute an
und wird die Augen der Welt positiv auf Köln richten.
Köln in einem Atemzug mit Rom und Madrid.

Als Wirtschaftsbotschafter Kölns dient HA Schult
mit seinem Weltruhm dem positiven Image der Domstadt.
Die Unterstützung des Künstlers für die Armen und Obdachlosen der Stadt ist allgemein bekannt. Er glaubt, dass ihn die Freiheit, die ihm die Gesellschaft für seine Kunst gibt, verpflichtet, ihr mit seiner sozial engagierten Kunst zu dienen.

Der wirtschaftliche Gewinn des „Trash Hotel" CASA UTOPIA aus Sponsoring und Merchandising und Essen und Getränke-Einnahmen kommt dem Verein „Kunst hilft geben für Arme und

Wohnungslose in Köln e.V." zugute, den ich seit mehreren Jahren unterstütze.

Der Verein sammelt seit 2013 durch Spenden und Kunsterlöse für ein menschenwürdiges Zuhause „CASA COLONIA" für Wohnungslose, die mit Studenten und Künstlern unter einem Dach leben möchten. Das Haus soll möglichst bald auf einem städtischen Grundstück als öffentlich geförderter Wohnungsbau neu gebaut oder einem Altbau saniert werden.

Im Erdgeschoss soll ein ART-CAFE´als Integrationsbetrieb entstehen. Partner und Betreiber des Cafe´s und Reataurants wird das Kolping-Bildungswerk. Hier sollen Menschen mit körperlichem, geistigem oder sozialem Handicap (ohne Schulabschluss/Ausbildung) eine Ausbildung und Arbeit erhalten.

Geplante Gesamtinvestition für CASA COLONIA: ca. 2,4 Mio. €

Köln, Dezember 2016

HA SCHULT Kunst hilft geben für Arme und Wohnungslose in Köln e.V.